



Gemeinde
SIEGELSBACH
seit 1258

und der **Gemeinde Siegelsbach**

46

Bad Rappenau | Babstadt | Bonfeld | Fürfeld | Grombach | Heinsheim | Obergimpfern | Treschklingen | Wollenberg | Zimmerhof

www.siegelsbach.de | www.badrappenau.de

12. November 2020

1. Brennholzversteigerung in Bad Rappenau und Siegelsbach am 14.11.2020

Früher als üblich findet die nächste Polterholz- und Flächenlosversteigerung in diesem Jahr in Bad Rappenau und Siegelsbach am Samstag, 14.11.2020 statt. Weitere Informationen im Innenteil bei den Amtl. Bekanntmachungen Bad Rappenau bzw. Siegelsbach.

Verkauf von Zier- und Abdeckkreisig

Am Samstag, 21.11.2020 findet von 9.00 bis 9.30 Uhr in Bad Rappenau ein Verkauf von Zier- und Abdeckkreisig statt. Verkaufsort: Bauhof, Raiffeisenstr. 14 in Bad Rappenau. Weitere Infos zum Ablauf finden Sie im Innenteil.

Maskenpflicht in der Fußgängerzone während des Wochenmarkts und beim Stadtcarré

In der Fußgängerzone gilt während des Wochenmarkts im Bereich des Kirchplatzes und durchgehend in der Fußgänger-Passage des Stadtcarrés die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Bereiche sind entsprechend gekennzeichnet. Wir bitten um Beachtung.

Coronavirus-Hotlines

- Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn: Tel. 07131/994-5012 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr sowie am Wochenende von 12.00 - 15.00 Uhr
- Corona-Hotline des Landesgesundheitsamtes: Tel. 0711/904-39555 für Bürgerinnen und Bürger Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Stille Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag am 15.11.2020

Mit großem Bedauern müssen wir die Gedenkveranstaltungen in Bad Rappenau und den Stadtteilen absagen.

Die bundesweite Pandemie-Lage und die geltenden Beschränkungen machen es unmöglich, diese Veranstaltungen mit Publikum durchzuführen. Delegationen werden im Stillen ohne Beteiligung der Bevölkerung jeweils Kränze niederlegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Foto: Martin Sauter

Siegelbach

Totengedenken



Ehrenmal auf dem Siegelbacher Friedhof

Foto: Gemeinde Siegelbach

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

VOLKSTRAUERTAG

am 15. November 2020



Ehrenmal auf dem Siegelsbacher Friedhof

Foto: Gemeinde Siegelsbach

Die Kranzniederlegung am Gefallenen-ehrenmal wird in diesem Jahr im Stillen durch Bürgermeister Tobias Haucap und Gemeinderat Gunter Koos stattfinden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mai 1945 wurden die Waffen in Europa niedergelegt. Das Kriegsende war jedoch nicht gleichbedeutend mit einem sofortigen Ende der Gewalt. Flucht und Verfolgung trafen viele Menschen weltweit. Der Zweite Weltkrieg kostete schätzungsweise 70 Millionen Menschenleben. Der Volkstrauertag erinnert uns an die gewaltsamen Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Er erinnert an die Toten, an Menschen die ihr Leben verloren haben.

Der 8. Mai 1945 war gleichzeitig der Aufbruch in eine Neuordnung, in eine Demokratie. In Westeuropa entwickelte sich aus einem Ruinenfeld ein Wirtschaftswunder, ein Erfolgsmodell zur Sicherung von Frieden, Freiheit und Wohlstand. Den Grundstein für dieses Erfolgsmodell legte eine Generation, die den Krieg noch selbst erlebte. Diese Menschen wissen aus Erfahrung, was Krieg bedeutet. Panik, Todesangst, Verlust und Verfolgung gehörten zum traurigen Alltag. Sie wissen aber auch, was Frieden und Freiheit bedeuten und wie Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung durch Zeiten voller Not führen können. Der Volkstrauertag soll uns nicht nur an die Toten erinnern, sondern auch an diese Generation der Überlebenden, der Trauernden, der Zurückgebliebenen.

In vielen Teilen der Welt herrschen bis heute Angst, Hass, Gewalt und Krieg. Ob innerstaatliche Konflikte, Bürgerkriege, rassistische Auseinandersetzungen oder terroristische Anschläge. Der Volkstrauertag gedenkt auch deren Opfer und mahnt uns, aus den schrecklichen Ereignissen der Vergangenheit zu lernen und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Er ruft uns auf, den Menschen in unserem Umfeld zuzuhören, die dieses Leid miterlebt haben. Diese Erinnerungen an nachfolgende Generationen weiterzugeben, kann Frieden stiften und zum Umdenken bewegen.

In diesem Gedenkjahr zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges steht der Volkstrauertag auch im Zeichen der Corona-Pandemie. Unsere ganze Gesellschaft steht vor einer enormen Herausforderung, die wir nur als Gemeinschaft gut bewältigen werden. Auch hier können uns Erinnerungen eine Stütze sein: Die Erinnerung an Zusammenhalt, Solidarität und gegenseitige Unterstützung. Erinnern wir uns gemeinsam und gehen wir mit gutem Beispiel für die kommende Generation voran.

Ihr Bürgermeister
Tobias Haucap

Siegelsbach hält zusammen

SIEGELSBACH HÄLT ZUSAMMEN!

Nachbarschaftshilfe



Benötigen Sie Unterstützung, z.B. beim Einkauf, Gassi gehen, Post wegbringen oder Ähnlichem? Sie sind in häuslicher Quarantäne, gehören zur Risikogruppe oder kennen jemanden, der Hilfe benötigt?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. Ein motiviertes Team an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern freut sich auf Ihren Anruf.

Ansprechpartner:

- info@sc-siegelsbach.de
Rolf Remmele, Goethestr. 25
Tel. 07264/9603622 oder 0151/29134085
- Pascal Hofmann, Ringstr. 45
Tel. 07264/2084369 oder 0176/8151744
- KFZ-Service Rogic, Wagenbacherstr. 15
Tel. 07264/959690
- Gemeinde Siegelsbach, Wagenbacher Straße 4a
Tel. 07264/9150-0

Diese Gaststätte bietet einen Abhol- und Lieferservice an:

- Michel's Café-Bistro-Biergarten, Bahnhofstraße 19
Tel. 07264/5596

Bleiben Sie gesund.
Die SCS-Vorstandschaft, Familie Rogic
und die Gemeindeverwaltung

Zier- und Abdeckkreisig

Am Dienstag, 24.11.2020 in der Zeit von 16.00 bis 16.30 Uhr wird hinter dem Bürgerzentrum Zier- und Abdeckkreisig ausgegeben. Bestellungen nimmt das Bürgerbüro Siegelsbach unter Tel. 07264/9150-0 bis einschließlich Freitag, 20.11.2020, 10.00 Uhr entgegen. Das Bündel Abdeckkreisig kostet 10,- €.

Müllmarkenverkauf 2021

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2021 können ab Dienstag, 1. Dezember 2020, bei folgender Stelle gekauft werden:

Bürgerbüro, Wagenbacher Straße 4a, 74936 Siegelsbach.

Die Gebühren für 2021 betragen:

Bezeichnung Gebühr

40-l-Restmüllmarke	30,00 €
60-l-Restmüllmarke	45,00 €
80-l-Restmüllmarke	60,00 €
120-l-Restmüllmarke	90,00 €
240-l-Restmüllmarke	180,00 €
40-l-Banderole	1,50 €
60-l-Banderole	2,25 €
80-l-Banderole	3,00 €
120-l-Banderole	4,50 €
240-l-Banderole	9,00 €
60-l-Bioabfallmarke	18,00 €
80-l-Bioabfallmarke	24,00 €
120-l-Bioabfallmarke	36,00 €
240-l-Bioabfallmarke	72,00 €
50-l-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60-l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2020 gelten noch das ganze Jahr 2021. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden. Ab Januar 2021 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Leerung der blauen Tonne

Verzögerungen bei der Abfuhr der Papiertonne

Aufgrund des derzeit hohen Krankenstandes bei der Abfuhrfirma ALBA kommt es teilweise zu Verzögerungen bei der Abfuhr der Papiertonne im Landkreis Heilbronn. Das Landratsamt bittet darum, die Abfuhrbehälter regulär zum im Abfallkalender angegebenen Termin bereitzustellen und so lang stehen zu lassen, bis die Leerung erfolgt ist. Die Abfuhrfirma setzt alles daran, die Rest- und Bioabfuhr planmäßig durchzuführen

Friedhof Siegelsbach

Die Wasserentnahme wird ab sofort witterungsbedingt abgestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme und um Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Bei der Grund- und Gewerbesteuer werden am 15.11.2020 die Raten für das IV. Quartal 2020 fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Wir bitten um termingerechte Bezahlung, da die Gemeinde Siegelsbach im Verzugsfall gesetzlich verpflichtet ist, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Einzahlungen für die Gemeindekasse können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Wir bitten dabei um Angabe des Buchungszeichens. Bei den Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht.

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!

Siegelsbacher Vereine und Einrichtungen



LandFrauenverein Siegelsbach

„Kein Sport ist auch keine Option“

Wir haben uns sehr über den Artikel aus der RNZ vom Freitag, 6.11.2020 gefreut, den wir hier abdrucken.

Eigentlich wollten die Landfrauen Siegelsbach im Herbst mit einem Sportkurs wieder so richtig durchstarten. Es war alles vorbereitet, ein Termin am Mittwoch im Bürgerzentrum gefunden und alle Teilnehmerinnen motiviert. Doch dann machte Corona und der neuerliche „Lockdown light“ den Plänen abermals einen Strich durch die Rechnung. Aber: „Kein Sport ist auch keine Lösung“, betont Landfrauen-Mitglied und Fitnesstrainerin Valerie Bauer.

Denn fast ein Jahr lang hat die Gruppe auf ihren Sportkurs warten müssen. Erst befand sich Bauer im Mutterschutz, dann verhinderte der erste coronabedingte Lockdown im Frühjahr gemeinsame Treffen. „Im Sommer hatten wir ein paar Outdoor-Kurse angeboten, die aber nur Landfrauen-intern ausgeschrieben waren, da wir ja auch hier eine Höchstgrenze an Teilnehmern hatten“, erklärt Landfrauen-Vorsitzende Silke Waldherr. Und die ganzen Absprachen mit den anderen Vereinen, die wegen des Sporthallen-Neubaus ebenfalls im Bürgerzentrum untergebracht sind, sollten nicht vergebens gewesen sein. So entschlossen sich die Frauen kurzerhand den Kurs vom BÜZ ins Internet zu verlegen und das Angebot zumindest von zu Hause aus anzubieten.

Über das Online-Konferenz-Portal „Zoom“ fand am Mittwoch die erste von insgesamt fünf einstündigen Einheiten statt. „Ich war schon nervös“, sagt Bauer. Für sie war es erst ihre zweite Online-Stunde als Fitnesstrainerin. Am Montag hatte sie noch einen „Fit dank Baby“-Kurs angeboten. Auf die Abfolge einer Kursstunde hat die virtuelle Form des Treffens keine Auswirkungen, erklärt Bauer. Anstelle einer Begrüßungsrunde werde lediglich kontrolliert, ob alle Sportlerinnen sie perfekt sehen und hören können. Es sei aufregend gewesen, zu sehen, ob bei allen auch die Technik mitspielt. Insgesamt 28 Teilnehmerinnen versammelten sich am Mittwochabend vor ihren Laptops und zogen Bauers Sportprogramm durch.

Auch viele Nichtmitglieder haben das Angebot der Landfrauen genutzt. So schaltete sich eine Teilnehmerin sogar aus dem südhessischen Lampertheim dazu. Ebenso nahm auch Bauers Mutter am Kurs teil. Aber man sei nicht darauf aus neue Mitglieder zu finden, sagt Waldherr. Man könne aktuell coronabedingt ja nur wenig anbieten. Daher sei man froh, dass der Online-Kurs zustande gekommen ist. Wenngleich sich sowohl die Vorsitzende als auch Bauer einig sind, dass die virtuellen Treffen Präsenzveranstaltungen nie ersetzen können. „Live ist es schon etwas anderes. Aber es ist besser als nichts. Wir wollen unbedingt etwas anbieten“, sagt Waldherr.

Die Resonanz bei den Teilnehmerinnen sei durchweg positiv gewesen, freut sich die Vorsitzende. „Mega“, „Super“ und „Es hat gut getan, wieder gezielt Sport zu machen“ seien nur wenige der vielen Nachrichten im Gruppenchat gewesen. „Es macht schon Spaß“, findet auch Fitnesstrainerin Bauer. „Aber man benötigt auch das Feedback. Online sehe ich nicht, ob sie noch können oder wollen.“ Bei denjenigen, die ihre Kamera während der Übungen angeschaltet ließen, hätte sie eingreifen und korrigieren können. „Das ist mir wichtig“, sagt sie. Denn, wenn man etwas falsch mache, könne auch „viel kaputt gehen“. Zudem habe sie das Schwitzen, Stöhnen und Augenrollen ihrer Teilnehmer vermisst. „Glaub mir, das haben wir“, gab es im Gruppenchat sogleich die Antwort.

Info: Die zweite Kurseinheit findet am Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr statt. Interessierte können sich weiterhin via „WhatsApp“-Nachricht an 0159/07064867 oder per E-Mail landfrauen.siegelsbach@web.de anmelden. Die Teilnahme kostet für Mitglieder vier, für Nichtmitglieder zwölf Euro.

Quelle: Falk-Stéphane Dezort/Rhein-Neckar-Zeitung



Trainerin Valerie Bauer vor dem Bildschirm
Foto: Falk-Stéphane Dezort/Rhein-Neckar-Zeitung